

Harald Kappel

Eingeklebt

unter dem Mond
kurz vor dem Dunkel der Nacht
bei der grauen Buche
suche ich
in meinem Stenogrammheft
ein eingeklebtes Paradies
ich lese
und immer dort
wo sich Worte kräuseln
ziehe ich
mit trockenen Tränen
die Seiten glatt
heimlich hofft
mein echtes Herz
im falschen Spiel der Silben
auf eingeklebten Frieden

Impressum:

ViSPR :

Dr. Kathrin Kiss-Elder
Niehler Kirchweg 63,
D-50733 Köln
T. 0172-4629072
kontakt@lyrikinkoeln.org

Schwerpunkt No. 64: „Blau“

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage: 1000

Grafik und Redaktion:
Markus Leuschner

Redaktionsschluss:
20. des Vormonats,
10:00 Uhr

*Die „Fake-News“ auf der
Titelseite entstammen, in-
klusive des obligatorischen
Tippfehlers, der Phantasie
des Redakteurs.

Spender & Sponsoren für LYK
sind jederzeit willkommen!

IBAN:
DE75 3006 0601 0101 6395 79
BIC:DAAE DEDD XXX
SW „Lyrik in Köln“.

Alle Rechte der abgedruck-
ten Werke liegen bei den
jeweiligen Künstlern.

Harald Kappel

Nachrichten aus dem Meer

Die See entrinnt nicht den Gezeiten
und Türme voller Licht
brechen seit langen Zeiten
der Dunkelheit Gesicht
im Sand der fahlen Küsten
der Mond scheint hell und grau
ein Wurm baut seine Burgen
und Wellen zwanghaft trinken
den zähen Schaum der Nacht
sie wissen ganz genau
wie es morgens klingt
wenn tausend Muscheln denken

Patricia Falkenburg

Geburtstag. (für Liam)

In Aarhus läutet bei den
Alten Büchern in der Bibliothek,
Bei den feinen, alten Büchern
Eine Glocke. Läutet frisch
In die Welt hinaus, damit
Die Stadt sich freue. Jeder
Auf ihren Straßen
Und in den Häusern sich
Freue, weil ein Kind
Geboren ist in Aarhus, ein
Kind. Und die feinen, alten,
Die Bücher in der Bibliothek,
Sie freuen sich mit.

Monatsblatt No. 63

August 2017 / kostenlos

Lyrik in Köln



Lyrik in Köln ist eine Initiative zur
Förderung der Dichtkunst

Lyrik in einem Zug*

Beim nächsten Halt ist's nicht zu spät
um auf dem Rhein zu treiben
nur wer erst ins Museum geht
der kann noch sitzen bleiben
Mit einem Vers wie diesem will die
Kölner Gletscherbahn (KGB) im näch-
sten Sommer ihre Haltestellen ankün-
digen. Der Vorschlag kam von einem
Mitarbeiter des KGB und wurde derart
positiv aufgenommen, dass das Projekt
schon im nächsten Jahr umgesetzt
werden soll.

Nachrichten

Mehr Lyrik im Buchhandel*

Der Zusammenschluss des finni-
schen Buchhandels hat sich im
April darauf verständigt, ab
diesem Sommer mehr Lyrik
anzubieten. „Wir werden den
Bestand verdoppeln“, sagte der
Vorstand Miikka Salonen gege-
nüber diesem Blatt. Dafür seien
in kleineren Geschäften Umbau-
ten nötig, die der Verbund fi-
nanziell unterstützen will.

„Lyrik in Köln“ wieder auf Platz 1*

Das Faltblatt „Lyrik in Köln“ hat bei einer Umfrage durch ein
Meinungsforschungsinstitut auch 2017 wieder den ersten Platz
belegt, wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht. Es wurden
1000 Hobbyautoren befragt, bei welcher der fünf meist nachge-
fragten Lyrik-Publikationen die jeweilige Titelgrafik mit den
Texten am Besten aufeinander abgestimmt sind. Das Faltblatt
wird durch die gleichnamige Privatinitiative herausgegeben,
welche 2012 von der Kölner Künstlerin Kathrin Kiss-Elder ins
Leben gerufen wurde.

www.lyrikinkoeln.org

Harald Kappel

EinMenschEinBrief

ich schrieb diesen Brief
mit der Möwenfeder
ausgerissen im Schlaf
schreibt es sich gut
am offenen Fenster
der Anstaltspavillon
Kirschzweige und Stimmgabeln
mein Mantel
entspricht nicht der Wahrheit
die frierenden Knochen schaben
schrill
auf der Kreidetafel
dein Abschied kalt
an der Schwelle zur Freiheit
dein Blick
unter der Laterne
nur Liebesangst
dein Geruch
keucht in meinen Schlaf
deine Stimme
hintergittert
naja
welche Spur
meiner selbst
existiert?
ein Mensch
schrieb diesen Brief
an dich
umsonst

Nachrichten

Marianna Lanz

hymne

nach dem weltuntergang
nicht lügen nicht singen

es gibt keinen trost
nur plunder und wahrheit

else gestrige lyrische engel
durftest auch träumen

wir können in weicher
währung noch schweigen

Renate Meier

nachtisch

wieder
eine neue krise
wieder ein
neuer gipfel
eine tier
story zum
entspannen
folgt das
wetter
dann der
nachtisch
alles
wird
gut

Renate Meier

nachrichtenzeit

du
stellst den fernseher
nicht mehr an

wie so viele
bist du
auf der flucht

Nachrichten

DER GLÜCKSKEKS

Vergiss die Fake-News!

(ML)

Rolf Polander

Abendnachrichten

Die Welt bleibt nicht draußen, die Welt
kommt zu dir:
Ein ernster Sprecher, dezent elegant,
der erklärt sie genau, und er zeigt sie dir auch.
(Sie hängt hinter ihm an der Wand!)

Zu fernen Bildern von Feuer und Tod
schmilzt dir Genuss auf der Zunge.
Verbrechen – Idylle – Geschwindigkeitsglück –
Ruinen – ein weinender Junge.

Und Zeichen schreien farbig und grell:
ein Auto de luxe, ein Busen, ein Bein;
ob Sex oder Food,
komm her und beiss' rein;

schluck mehr und kauf schneller!
Musik überall, die spielt ohne Ende;
ihr hämmernder Rhythmus
durchdringt alle Wände.

Nachrichten